

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 61=81 (1915)

Heft: 4

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besatzung von St. Moritz.

Chamorel Jean in Lausanne, Colomb William in Genf, Gardel Marcel in Lausanne, Gilliéron Paul in Bex, Grenier Gaston in Cully, Jaccottet André in Lausanne, de Montmollin Louis in La Sagne, Cherix Paul in Bex, Gysin Emil in Genf, Hauser Alfred in Neuenburg, Hool Robert in Colombier, Poulin Charles in Chêne-Bougeries, Sulzer Walter in Lausanne.

Kanton Aargau: Zum Hauptmann der Infanterie: Keller Karl Lenzburg.

Zu Oberleutnants der Infanterie: Eichenberger Walter Zürich, Suter Rudolf Langenthal, Reimann Gustav Aarau, Baumann Gottlieb Murgenthal, Siegrist Louis Olten, Werder Adolf Unter-Bözberg, Hemmeler Wilhelm Aarau, Lüscher Hans Moosleerau, Raschle Hans Baden, Osterwalder Rudolf Aarau, Widmer Richard Aarau, Acklin Emil Bern, Müller Rudolf Seon, Rubli Alfred Aarau, Rupprecht Karl Rheinfelden, Walther Adolf Ober-Entfelden, Ackermann Paul Amriswil, Großmann Hans Küttigen.

Zu Leutnants der Infanterie: Rudolf Ernst Zürich, Huber Otto Strengelbach, Fäs Gottlieb Aarau, Blunsch Martin Wettingen, Widmer Ernst Zofingen, Strebel Walter Wohlen, Keusch Martin Boswil, Wehrli Alfred Küttigen, Siebenmann Robert Aarau, Hiltmann Gustav Zuzgen, Obrist Hans Wettingen, Wirth Paul Zürich, Wolf Gustav Baden, Wunderlin Paul Lörrach (Baden), Mauch Paul Aarau, Buhofer Theodor Boniswil, Moor Paul Strengelbach, Frey Adolf St. Gallen, Frey Johann Jakob Koblenz, Höhn Karl Baden, Irmiger Walter Lenzburg, Helmsdorfer Willy Aarau, Meyer Peter Villmergen, Lang Paul Brugg.

Zu Leutnants der Kavallerie: Bodmer Karl Zürich, Staub Hans Glarus.

Kanton Appenzel A.-Rh. Zu Oberleutnants der Infanterie: Preisig Hans Herisau, Koller Eduard Kefwil, Dürtscher Ernst Hirschmatt, Zürcher Emil Speicher, Bänziger Gottfried Schiers, Eschmann Heinrich Langwiesen.

Zu Leutnants der Infanterie: Eugster Hermann Bern, Fitzi Walter Herisau, Moser Othmar Walzenhausen, Preisig Adolf Schwellbrunn, Sonderegger Viktor Bern, Rohner Emil Maur (Zürich).

Kanton Basel-Stadt. Zu Oberleutnants: Meier Max Basel, Widmer Max Basel, Vischer Max Basel, Sarasin Philipp Basel.

Zu Leutnants: Bischoff Hans Basel, Bischoff Niklaus Basel, Bohny Walter Basel, Borner Louis Basel, DeBary Hans Basel, Egli Max Basel, Flügel Rudolf Basel, Gloor Paul Basel, Immer Arthur Basel, Köchlin Hartmann Zürich, Locher Max Zürich, Meier Paul Basel, Merian Karl Eglisau, Moser Friedrich Lausanne, Philipp Otto Zürich, Stoerr Fritz Monthey, Uehlinger Kurt Basel, VonderMühl Rudolf Basel, Vosseler Ernst Basel, Wackernagel Karl Basel.

Kanton Bern. Zu Leutnants der Infanterie: Horrisberger Jules St. Margrethen, Senn Fritz Sonvilier, Schärer Fritz Eriswil, Geiser Erwin Langenthal, Biétry Joseph Les Enfers, Kühni Johann Lützelflüh, Schaltenbrand Paul Laufen, Häslar Charles Biel, Hänni Charles Bern, Spichti Erwin Täuffelen, Primault Edgar Rebévelier, Möckli Maurice Courrendlin, Lombard André Bern, Véron Eugen Bern, Zeerleder Alfred Baden, Türlar Hans Bern, Imobersteg Samuel Zweisimmen, Matti Gottfried Olten, Krebs Ernst Safnern, Mösch Ferdinand Lyß, Leutwiler Emil Ligerz, Heimann Max Biel, Ramseyer Ernst Schüpfen, Riard Eugen Utzenstorf, Lingg Otto Bern, Wyß Ernst Biel, Eichenberger Walter Zürich, Lehmann Hans Bern, Müller Rudolf

Bern, Wenger Arnold Bern, Schneiter Alfred Burgdorf, Frutiger Paul Bern, Lüdi Hans Moudon, Brüttsch Samuel Zürich, Lüthi Hans Bern, Wyß Oskar Bern, Wildbolz Georg Bern, Kaiser Ferdinand Bern, Welti Jakob Bern, Blocher Georg Bern, Michel Eduard Bern, Merz Walter Bern, Flückiger Paul Bern, Wüthrich Hans Burgdorf, Ritschard Jakob Unterlangenegg, Mützenberg Alfred Zürich, Nußbaum Walter Bowil, Hochuli Eugen Roggwil, Triebow Rudolf Villigen, Türlar Wilhelm Bern, Keller Emil Zürich, Balmer Fritz Kemptal, Gertsch Max Bern, Althaus Ernst Bern, Küpfer Hans Bern, Hegg Hans Bern, Jahn Walter Bern, Gurtner Hermann Lauterbrunnen, von Erlach Hans Bern, Gonin Willi Bern, Botz Ernst Interlaken, Bay Paul Beatenberg, Augustin Hermann Biel, Vogt Otto Dießbach, Gerber Fritz Zumholz, Schreyer Hans Aarberg, Howald Paul Bern, Egli Emil Bärswil, Rathgeb Walter Bern, Salzmann Fritz Rüderswil, Patru Robert Zürich.

Kanton Genf. Zu Oberleutnants: Burgy Alfred Zoller Adolphe, Horneffez Siegfried, Bossus Albert, Lecoultr François, Dubois Paul, de Montfalcon Aug., Moser Eugène, Devegney Eugène, Thomas William, Sonnex Edouard.

Zu Leutnants: Bonna Pierre, Odier Jean, Thioly Pierre, Boesch Auguste, Wohlers Jacques, Contan Fernand, Hofer Jean, Rochette Gilbert, Kern Paul, Vaucher Ernest.

Zu Hauptleuten: Richard Albert, Aubert André.

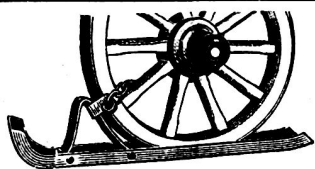
Ausland.

Bulgarien. *Das russisch-türkische Kriegstheater.* Die bulgarische Zeitschrift „Wojenni Iswestija“ bringt eine militärgeographische Beschreibung des russisch-türkischen Kriegsschauplatzes in Transkaukasien und Armenien. Der Aufsatz, dessen Verfasser der bulgarische Major Kratinkow ist, behandelt nacheinander die orographischen und hydrographischen Verhältnisse der Grenzgebiete, Klima, Bevölkerung, die Ortschaften, Verkehrsstraßen und deren strategische Bedeutung für den Operationsverlauf. Den Schluß des Artikels bildet eine Betrachtung über Zahl und Gliederung der beiderseitigen Streitkräfte und über die nächsten Operationsziele beider Parteien. Der Verfasser schätzt die anfängliche Stärke der russischen Streitkräfte in den transkaukasischen Grenzgebieten auf höchstens 120,000 Bajonette, 240 Geschütze (ohne diejenigen der Festungen) und 4000 Säbel. Türkischerseits standen nach Ansicht des Verfassers in Armenien zunächst nur 3 Korps (das 9., 10. und 11.), verstärkt durch schwache Teile des 5. und 12. A. K., zur Verfügung, zusammen: an 130,000 Bajonette (einschließlich der Festungsbesatzungen), 4000 Säbel und 250 Geschütze.

(Militär-Wochenblatt.)

Vereinigte Staaten. „Amerika nicht kriegsbereit“. Repräsentant Gardner begründete vor dem Militär-Komitee des Repräsentantenhauses seinen Antrag, die militärische Bereitschaft der Nation zu untersuchen. Gardner erklärte, die ganze Feldarmee, die Miliz, die Regulären und alles Militär der Vereinigten Staaten sei ungefähr so groß wie die Garnison von Paris, und daß die Vereinigten Staaten nur ein wenig mehr als die Hälfte der Geschützzahl besäßen, die Rußland in der Schlacht bei Mukden gegen die Japaner gehabt hätte. Gardner wechselte recht scharfe Worte mit einigen Mitgliedern des Komitees, dem er vorwarf, es hätte die Generalmajore Wood und Crozier vernehmen sollen.


Herr Gardner legte auch Zahlen vor, nach denen es nicht möglich für die gesamten Streitkräfte sein soll, eine Schlachtlinie von 65 Meilen zu bilden oder nur zwei Drittel des Umkreises von New York. Gardner bezeichnete die Ausstattung der Vereinigten Staaten mit Feldgeschützen als minderwertig.



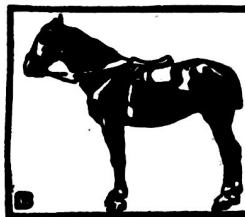
Schlittkufen

leicht und handlich. Solide, einfache Konstruktion. Bei militärischen Proben im St. Gotthardgebiete vorzüglich bewährt. Prompte Lieferung großer Partien.

G. Bögli, Schlittlauf-Fabrikation, Langenthal.

mit und ohne Kritzer.  Patent 56952. In 2 Minuten ist jeder Wagen ein Schlitten. Tadellos laufend, ohne störendes Geräusch.

Gelegentlich seiner Ausführungen erklärte er, dem Kriegsdepartement sei von seinen Bevollmächtigten in Europa ein vertraulicher Bericht zugegangen, daß einige französische Feldgeschütze per Tag 500 bis 600 Geschosse abfeuerten. Hier in den Vereinigten Staaten könnten acht Geschütze die ganze Munition verschießen, welche die Arsénale herzustellen vermöchten.
(Amerikanische Schweizerzeitung.)



**GEBR. UNKE
ZÜRICH**
PFERDESTALLUNGEN
GESCHIRRKAMMER -
EINRICHTUNGEN. ☐

Neue Felduniform!

Wir sind in der Lage, die neue Offiziers-Felduniform sofort zu liefern.

Vertreter und Muster zur Verfügung.

BERN A. KNOLL ZÜRICH
Bahnhofplatz vorm. Mohr & Speyer Löwenplatz

Ski-Anzüge

echt Norweg. Façon in
blau und blau-grau liefert
nach Maß

von
Fr. 70.—
an.

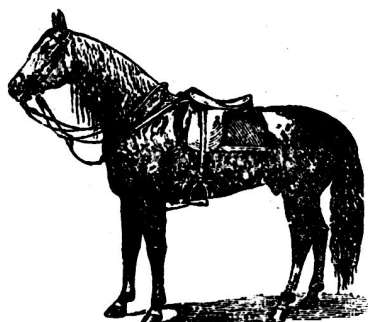
Halte einen Ideal-Stoff,
äußerst haltbar, weil voll-
ständig glatt, setzt weder
Schnee noch Rauhreif an.

**Basler
Bekleidungshaus
G. Dreher**

Marchand-Tailleur
BASEL

51 Gerbergasse 51
26 Falknerstraße 26

 **Spezialität in Reithosen.** 



H. Thielert & Cie. Sattlerei

Bern
Spitalstrasse 60
Tramstation

empfehlen ihre Spezialitäten in: **Sätteln** aller Art, **Zäumen**, **Schabracken**, **Reitgamaschen**, **Sporen**, **Pferdedecken**, **Stallartikeln** etc. — Reparaturen werden in unserer Reparaturwerkstatt aufs Prompteste und Billigste ausgeführt.



Ein stärkendes, rasch bereitetes
Frühstücksgetränk

von hohem Nährwert
leichter Verdaulichkeit
vorzüglichem Geschmack.

Für Felddienst und Touristik sehr geeignet.

Büchsen zu 1.75 und 3.25 in den Apotheken und Drogerien.

Dr. A. WANDER A.-G. :: BERN.

Im Krieg und Frieden

trinke man

Weisflog-Bitter

alkoholarm, appetitanregend,
verdauungsfördernd.



Basolin

Anton Schaffhauser, Basel
Fabrik chem.-techn. Produkte

Sattelseife, Sattelpasta, Schuhpaste
(weiß, gelb, braun
und schwarz),
Lederfett, Leder-
konservierungsöl,
Huffett etc.

In ständigem Gebrauch der schweizerischen Armee.

Zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte, wo
nicht, beim Fabrikant.



Unübertroffene Ausputz-
lung und Pflege des
Lederzeuges

präparat'e zur Behand-
neuen Ordonnanz-

Spezialgeschäft für Militärartikel

Sport-Artikel. Leibchen, Unterhosen (nahtlos)

Schweiß-Socken. Gamaschen, Wadenbinden

Schwester Singer vorm. Walker-Brugger

Marktgasse 12 - Basel.